Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 2 (1872-1875)

Heft: 6-4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ANZEIGER

für

Schweizerische Alterthumskunde.

INDICATEUR D'ANTIQUITÉS SUISSES

№ 4. ZÜRICH. OCTOBER 1873.

Abonnementspreis: Jährlich 2 Fr. 20 Cts. franco für die Schweiz.
Man abonnirt bei den Postbureaux und allen Buchhandlungen, sowie auch direct bei der Verlagsbuchhandlung von J. Herzog in Zürich.

INHALT: 176. Zur Geschichte der ältesten Fahrzeuge, von Prof. F. Hersche. S. 463. — 177. L'homme quaternaire dans le Jura bernois, par Quiquerez. P. 467. — 178. Broncegeräthe in Torfmooren, von C. Escher. S. 468. — 179. Ueber die römische Niederlassung oberhalb Siblingen (Ctn. Schaffhausen), von Chr. Gg. Keller, Pfr. S. 470. — 180. Römische und burgundische Alterthümer von Yverdon, von Urech. S. 473. — 181. Die unterirdischen Gewölbe im Schloss Liebenfels, von H. Zeller. S. 476. — 182. Alter Steinbruch zu Zweidlen (Ctn. Zürich), von J. Utzinger. S. 479. — 183. Römische Inschriften, von v. Bonstetten. S. 482. — 184. Zur Statistik schweiz. Kunstdenkmäler, von Prof. R. Rahn. S. 483. — Literatur. S. 486.

176.

Zur Geschichte der ältesten Fahrzeuge, vornehmlich des Einbaumes.

(Von Prof. F. Hersche in Biel.)

(Fortsetzung.)

Als unter Constantius Chlorus Anno 353 isaurische Briganten Pamphylien bedrohten, suchten dieselben auch über den Fluss Melanis zu dringen, aber dessen wilde Strudel schreckten sie davon ab; doch wagten es Einige mit Fischerkähnen und auf zusammengeflochtenen Barken hinüber zu setzen; Andere sogar wagten im Vertrauen auf ihre Schwimmkunst oder auf ausgehöhlten Baumstämmen heimlich über den Fluss zu setzen.[23]) — Bei Mainz am Rhein treffen wir bereits eine Flotille von gegen 40 Vergnügungsschiffen (lusoriæ naves), deren sich die Römer zu Kriegszwecken bemächtigten (Amm. XVIII, 7, 12.), um weiter unten eine

[23]) Ammian. XIV, 2, 10: et dum piscatorios quærunt lenunculos vel innare temere contextis ratibus parant; ausos quoque aliquos fiducia nandi vel *cavatis arborum truncis* amnem permeare latenter. XIV, 2, 1: seseque suspensis passibus injectantes in scaphas; XXIX, 6, 18.